



Rütli-Sektion Uri

Jahresbericht 2017/2018

Sehr geschätzte Ehren- und Freimitglieder
Liebe Rütlikameradinnen und Rütlikameraden

Rückblickend auf das vergangene Vereinsjahr der Rütli-Sektion Uri, seit der letzten Jahresversammlung Ende September 2017 in Sisikon, kann ich wie folgt Bericht erstatten.

An der letztjährigen GV durften wir einmal mehr Gastrecht geniessen in einer Gemeinde des Kantons Uri. Die Schützen von Sisikon haben es verstanden, uns eine ausgezeichnete Jahresversammlung zu organisieren.

Das Rütli-Schiessen 2017 stand unter der Federführung der Schwyzer Rütli-Schützen als Vorort. Der Schiesstag verlief weitgehend trocken. Die vaterländische Rütliansprache hielt der Präsident der Stadtschützen Bern, Dr. Ueli Augsburg. Anlässlich der Rütli-Schützengemeinde durften wir Urner Rütli-Schützen die Vorortsstandarte in unsere Obhut nehmen. Dies ein sicheres Zeichen, dass wir im laufenden Jahr dran sind, diesen Grossanlass zu organisieren.

Die besten Urner Resultate in der Schiesslinie dürfen sich sehen lassen. Egalisierte unser Christoph Arnold, der auf dem Rütli schon alles gewonnen hat, den Rütlirekord von 89 Punkten in souveränder Manier. Logischerweise war dies auch das unangefochtene Tageshöchstresultat.

Die Urnerbestresultate erzielten:

Arnold Christof	1962	Baar	89
Camenzind Urban	1965	Bürglen	84
Stadler Beat	1970	Schattdorf	84
Gisler Ivo	1971	Attinghausen	84
Zurfluh Stefan	1975	Hildisrieden	82
Zurfluh Michael	1958	Seedorf	82
Epp Daniel	1966	Attinghausen	82
Walker Tino	1975	Altdorf	81
Bissig Heinz	1968	Unterschächen	81
Arnold Felix	1977	Schattdorf	81
Poletti-Zraggen Manuela	1980	Schattdorf	81

Die Urner Sektionsbecher gewannen:

Walker Tino	1975	Altdorf	81
Russi Alex	1963	Andermatt	75
Aschwanden Paul	1969	Seelisberg	75
Wipfli Thomas	1976	Erstfeld	74
Achermann Armin	1970	Seelisberg	71

Das Rütli-schiessen war gut organisiert und es ist unfallfrei verlaufen.

An der Rütligemeinde konnten folgende Urner Kameraden den Rütliehrenkranz für fünfzigjährige Mitgliedschaft in Empfang nehmen:

Hans Wipfli	33	Göschenen
Hermann Epp	34	Silenen
Josef Stadler	31	Schattdorf
Martin Indergand	38	Erstfeld
Paul Bissig	40	Spiringen
Walter Wipfli	34	Seedorf

Die Becherverschwelung fand im Restaurant Schützenhaus Altdorf statt. Dort wurden die fünf gewonnenen Becher gebührend gefeiert und sie kreisten im Saal. Damit nahm ein weiterer ereignisreicher Rütlitag sein Ende.

Unser Vorortsjahr nahm mit der Aktenübergabe und der Präsidentenkonferenz im Frühling in Altdorf so richtig Fahrt auf. Die Präsidentenkonferenz stellt die Weichen für die Beschlüsse, die dann im August an der DV durch die Delegierten beschlossen werden. Die Präsidenten kamen überein, dass wir das Problem der Verzögerungen in den Schiesszeiten ernsthaft angehen müssen. In den vergangenen Jahren hatten wir teilweise witterungsbedingt massive Rückstände im Schiessplan. Dieses Jahr werden wir 5 Minuten früher, nämlich um 7.35 Uhr, mit dem Schiessen beginnen. Diese Änderung ist in den diesjährigen Tagesbefehl eingeflossen. Die Helferinnen und Helfer werden angehalten rechtzeitig auf ihrem Posten zu sein, damit der Schiessbeginn erfolgen kann, sobald es genügend hell ist. Dank gutem Sponsorenerfolg und schönem Rütliwetter mussten die Schwyzer die Vorortskasse nur mit einem kleinen Defizit von Fr. 756 belasten. Budgetiert war ein Fehlbetrag von rund Fr. 4'400 gewesen.

Im Anschluss an die Präsidentenkonferenz begann das bewährte Rütli-OK unserer Sektion mit den Vorbereitungsarbeiten für den Rütlitag. In bisher drei OK-Sitzungen und unzähligen Besprechungen haben wir den Höhepunkt des Schützenjahres vorbereitet. Die Planung ist abgeschlossen, jetzt folgt die Umsetzungsphase. Dabei sind wir auf die Hilfe aller Rütli-schützinnen und -schützen, auch der Nichtschiessenden angewiesen. Ich fordere euch auf: stellt eure Arbeitskraft auch an den Tagen vor und nach dem Rütli-schiessen zur Verfügung und sagt freudig zu, wenn ihr für einen Job angefragt werdet. Die Schützen aus der ganzen Schweiz, die Gäste, die wir am Rütli-schiessen haben und nicht zuletzt das OK sind euch dafür sehr dankbar.

Eine der OK-Sitzungen diente dem Vorstand der Rütli-sektion Uri auch als Vorstandssitzung. Es ging darum, die DV der Vereinigten Rütli-Waldstättesektionen vorzubereiten und die Einladungen und Versände für die heutige GV und das Rütli-schiessen vorzunehmen.

Ende August 2018 empfingen wir Urner die Delegierten der Waldstättesektionen in Attinghausen zur ordentlichen Delegiertenversammlung, wo die Beschlüsse über die Durchführung des Rütli-schiessens gefasst wurden. Wir luden 21 ständige und 33 nichtständige Gastsektionen ein. Die Kontingente der Waldstättesektionen haben gegenüber dem Vorjahr nur wenig geändert. Ebenso erhielten wir an der DV Informationen zur Sicherheit auf dem Rütli durch die Kantonspolizei Uri. Grundsätzlich werden wir das diesjährige Rütli-schiessen nach dem gleichen Sicherheitskonzept durchführen, wie das schon in den Vorjahren erfolgt ist. Die Festrede am diesjährigen Rütli-schiessen wird unser Landesstatthalter Regierungsrat Urban Camenzind halten. Wir dürfen gespannt sein, welche Worte unser Rütlikamerad ans Schützenvolk richten wird.

Am 21. September 2018 durfte eine Delegation der Urner Rütli-schützen an einem Festanlass zum Jubiläum «200 Jahre Stadtschützen Bern» teilnehmen. Mit einer Extra-Zugfahrt von Brunnen nach Bern, einem freundeidgenössischen Schiessen und einem gewaltigen Festakt mit Bankett zeigten Die Berner Stadtschützen, dass sie jemand sind in der Schützenschweiz.

Am Montag, 24. September, tagte das OK auf dem Rütli. Dabei waren auch Vertreter der Schiesskommission, der Detachementschef des Militärs und der Rütli-pächter, um die gegenseitigen Aufgaben abzusprechen. Somit sind wir auf einem guten Vorbereitungsstand und bereit für den Endspurt im Hinblick auf den Mittwoch vor Martini, wo wir Urner für einen Tag der Nabel der Schützenschweiz sein werden.

Mitgliederbewegung:

Todesfälle: Im vergangenen Vereinsjahr mussten wir leider von neun lieben Rütli-Kameraden für immer Abschied nehmen. Ich bitte die Versammlung, sich zu einem kurzen Gedenken an unseren verstorbenen Kameraden von den Sitzen zu erheben. Es verstarben:

am 23.09.2017	Hofer Max, 35 Altdorf	1970	
am 10.10.2017	Gisler-Imhof Josef, 55, Spiringen	2010	
am 21.10.2017	Aschwanden Hermann, 38, Seelisberg	1968	
am 07.12.2017	Sicher Valentin sen., 25, Gurtellen	1957	
am 31.12.2017	Trachsel Anton, 24, Bürglen	1961	Becher 1964
am 14.01.2018	Gisler Max, 27, Altdorf (SG Seedorf)	1962	Becher 1966
am 22.02.2018	Gamma Meinrad, 31, Wassen (SG Göschenen)	1975	
am 09.03.2018	Lusmann Josef, 32, Altdorf (SG Flüelen)	1959	Becher 1964
am 08.06.2018	Zurfluh Sepp, 45, Silenen	1989	

Unseren verstorbenen Rütlikameraden haben wir – sofern dies gewünscht war und wir von der Beerdigung erfahren haben - mit der Teilnahme an den Beerdigungen respektive Abdankungsfeiern die letzte Ehre erwiesen. Wir wollen ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren. – Danke –

Neuaufnahmen: Zu Händen der heutigen Jahresversammlung sind 10 Gesuche zur Aufnahme in die Rütlisektion Uri eingereicht worden.

Mitgliederbestand: Anfangsbestand 373 (per GV 2017)

9 Todesfälle

1 Austritt

0 Ausschlüsse

10 Neueintritte

Neuer Bestand nach der GV 2018: 373 (-), davon 26 Freimitglieder und 3 Ehrenmitglieder.

Schlussbetrachtung und Ausblick

Ich danke allen Vorstandskollegen und den Mitgliedern des OK für ihre Arbeit. Ebenfalls danke ich allen, die am Mittwoch vor Martini auf dem Rütli aktiv schiessen. Das historische Schiessen verlangt viel in der Feuerlinie. Es verlangt aber auch organisatorisch immer mehr. Wir wollen am 7. November 2018 zeigen, dass wir Urner unsere Aufgabe als Vorort perfekt zu erledigen wissen. Dazu bitte ich alle Mitglieder der Rütlisektion Uri um ihre Mithilfe. Unser Dank ist euch jetzt schon gewiss. Wir freuen uns auf das Rütlschiessen 2018. Wenn uns auch noch der Wettergott gut gesinnt ist, dass soll es ein Volltreffer werden. Auf einen tollen Rütlitag – es lebe das Rütlschiessen!

Altdorf, 25. September 2018

Der Präsident

Adrian Zurfluh